

Vollständige Büchersammlung

1) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 26.12.1999 um 17:53:22: Während ich am Anfang dachte, daß sich fast alle nur für die Kassetten interessieren, stelle ich fest, daß sich die Bücher immer beliebter werden. Meine Frage an alle, die eine (fast) vollständige Sammlung haben: Welches Buch war für Euch am schwersten zu finden?? Ich habe den Eindruck, als sei es "Der giftige Gockel": Am meisten bezahlt habe ich bisher allerdings für "Der schrullige Millionär". Und wie geht es Euch da? An dieser Stelle noch mal Glückwunsch an Java Jim und Olli zur vollständigen Sammlung.

2) **Juana** (LadyJuana@myokay.net) schrieb am 26.12.1999 um 18:02:49: Ich bin jetzt an dem Punkt angelangt, wo ich nur noch ein paar Bücher (die es nicht mehr zu kaufen gibt) brauche, für die aber Horrorpreise verlangt werden, bzw. man sie überhaupt nirgends angeboten bekommen (Gockel, Werwolf oder die Fässer hab ich noch nie auf ebay gesehen)! Aber ich geb die Hoffnung nicht auf auch mal alle zu haben! (hab ja auch erst im Frühjahr/Sommer diesen Jahres mit sammeln angefangen) Gräfin zählst Du die Alternativ-Cover auch zu einer vollständigen Sammlung?

3) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 26.12.1999 um 18:15:28: Als vollständige Sammlung bezeichne ich alle Bücher einmal (egal welches Cover) aber auf jeden Fall MIT Cover von Franckh-Kosmos. Wenn alle Alternativ-Cover vorhanden sind, dann setzt das der Sammlung natürlich noch die Krone auf. Die Preise bei eBay werden auch immer höher... vor ein paar Monaten habe ich noch seltene Bücher wie etwa Fässer und Werwolf für 8 bzw 9 DM bekommen..... das waren noch Zeiten *seufz*....

4) **Olli** (o.fuss@joice.net) schrieb am 26.12.1999 um 22:54:05: Vielen Dank für den Glückwunsch, Gräfin :) . Meiner Meinung nach waren es ebenfalls der Gockel UND die Fässer, bei denen ich immer echte Probleme hatte, diese aufzustöbern. An dieser Stelle nochmals Glückwunsch an meine Frau;) . Aber selbst der Werwolf war nicht leicht zu bekommen. Tja, zu schade, daß es scheinbar kaum noch "ahnungslose" Besitzer der Bücher gibt, die selbige auch verkaufen. Und sobald man heutzutage die begehrten Titel auf einer Auktionsseite findet, dann geht der Preis schon automatisch in die Höhe. Irgendwie muß bei den genannten Büchern doch was mit der Auflagenhöhe schiefgelaufen sein, OK, die alten Bücher hatten höhere Auflagen - aber neuere, nicht mehr im Handel erhältliche Bücher sind trotzdem leichter auf anderem Wege zu bekommen...

5) **webmaster** (Manuel.Fritsch@T-online.de) schrieb am 27.12.1999 um 15:50:35: Für alle Leute, die schon einige Bücher haben: wie ordnet ihr sie? Ich zum Beispiel ordne meine einzelnen Bücher in abfallender Reihenfolge der Hitchcock-Emblems auf den Buchrücken und nach Verlagssymbol an, "Die Karten des Bösen" steht am Ende; die Dreierbände sind zum einen nach Symbol und zum anderen nach Kaufreihenfolge geordnet. Die einzelnen Bücher und die Dreierbände stehen auf dem selben Regalbrett, aber sie werden in der Mitte getrennt durch das "Time for Crime"-Paket und den "Feuerteufel". Ich hoffe, ich langweile euch nicht, aber es interessiert mich sehr, wie ihr verfahren habt, und wollte euch ein Beispiel geben.

6) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 27.12.1999 um 17:09:36: Zur Zeit habe ich meine Bücher nach der Reihenfolge sortiert, die unter "Folgen" bei der deutschen Serie angegeben ist. Diese Reihenfolge ist jedoch nicht mit dem Erscheinungstermin einiger Bücher identisch, wenn mehrere Bücher innerhalb eines Jahres erschienen sind! Allerdings würde es wesentlich schneller gehen, ein Buch zu finden, wenn ich sie nach der Hörspielreihenfolge geordnet hätte. webmaster, Du als "Dreierbandspezialist" weißt doch sicher, ob alle älteren Folgen inzwischen in einem Dreierband erschienen sind und wieviel es jetzt eigentlich gibt...

7) **JavaJim** (JavaJim@excite.de) schrieb am 27.12.1999 um 23:12:49: Viele Dank für den Glückwunsch Gräfin. Ja ich hab sie jetzt Komplett. Ich hab die neuen ab roter Pirat ja auch alle regulär im Laden gekauft, außer Comic-Diebe. Doch das hab ich jetzt endlich erhalten. Das schwierigste für mich war also eindeutig der Gockel, den Millionär hab ich zusammen mit Superpapei für 1DM ersteigert. Hatte ihn zwar schon aber da schlägt man natürlich zu.

8) **JavaJim** schrieb am 27.12.1999 um 23:16:57: Ähh nicht de Gockel, sondern Comic-Diebe.

9) **webmaster** (Manuel.Fritsch@T-online.de) schrieb am 28.12.1999 um 11:02:15: Das weiß ich allerdings, Gräfin; hier ist die Liste: 1993 erschienen Hochemplosiv (Erbschaft, Totenkopf, Riff der Haie) und Sabotage (Comidiebe, Gockel, Fässer). Sie fehlen noch in meiner Sammlung, da sie, als ich angefan-

gen habe, nicht mehr erhältlich waren. 1994 erschien Geisterstunde (grüner Geist, Teufelsberg, Geisterinsel), 1995 erschienen Eiskalt (Wikinger, Atztekenschwert, verschw. Schatz) und Streng Geheim (Millionär, Höhlenmensch, Spinne), 1996 erschien Im Bann der Phantome (Ameisenmensch, Der rote Pirat, unsichtbarer Gegner), 1997 erschienen Geisterwelten (Löwe, fl. Spur, Phantomsee) und Dämonen der Nacht (Musikpiraten, Narbengesicht, verschw. Filmstar), 1998 erschienen Das Grauen im Nacken (schw. Katze, mag. Kreis, Werwolf) und Tödliches Spiel (Doppelgänger, Preis, risk. Ritt), 1999 erschien Gejagte Schatten (Perlenvogel, gek. Spieler, Gefahr im Verzug) und im Jahr 2000 erscheint Todesstille. Ich habe bis jetzt also neun Bände. Die ersten fünf genannten (einschl. Hochempfindlich und Sabotage) bis Streng geheim sind nicht mehr erhältlich. Willst du auch noch die ISBN-Nummern? An alle: Wer die beiden ersten (siehe Klammer) hat und sie mir verkaufen will, schreibe mir 'ne mail! Aber nur gut erhalten, siehe Börse!

10) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 30.12.1999 um 11:57:18: Auch vor 1993 sind schon Dreierbänder erschienen (von Franckh-Kosmos). Bei mir im Regal stehen "Hochspannung x 3" (Mumie/Rubin/Bilder) von 1987 und "Krimifieber" (Silbermine/Zauberspiegel/Ranch), 1990. Wer weiß, ob es vor 1993 noch weitere Sammelbände (Dreierbände) gab? Und was ist mit dem legendären "Verschwundenen Dämon" der in der hinteren Klappe der ganz alten Bücher aufgeführt ist. Welche Bände enthält dieses Buch?

11) **Sven Haarmann** (uzsqm4@uni-bonn.de) schrieb am 3.1.2000 um 22:27:13: Hi, Gräfin! Das mit dem "verschwundenen Dämon" ist eine komische Sache ... Im "Fluch des Rubins" von 1975 (4. Aufl.) ist im Klappentext von einem Buch namens "Die drei ??? und der verschwundene Dämon" die Rede. Im 1979er Teufelsberg (5. Aufl.) heißt es allerdings nur noch "Der verschwundene Dämon", genau wie auch "Alfred Hitchcocks Krimi-Box" aufgeführt ist. Bist Du sicher, daß "Der verschwundene Dämon" überhaupt etwas mit den drei ??? zu tun hatte? In dem Einleitungssatz über der Liste ist ja nur von "weiteren spannenden Abenteuern" die Rede. Und wir wissen ja, daß die Franckh'sche Verlagshandlung im Laufe der Jahrzehnte eine ganze Reihe anderer Krimis herausgegeben hat, für die ja z.T. auch Aiga Rasch die Schutzumschläge gestaltete. Irgendwie bekomme ich das Gefühl nicht los, daß "der verschwundene Dämon" ein Krimi von diesem "Luc Vincent" sein könnte, vielleicht aber von jemand anderem. Denn: In meiner Teufelsberg-Auflage, in welcher auf dem Klappentext von dem "Dämon" die Rede ist, befindet sich auf den letzten Seite eine Übersicht über die Hitchcock-Bände ("Wer Spannung liebt, kennt Alfred Hitchcock". In dieser wird der "verschwundene Dämon" nicht erwähnt. Die "Krimi-Box" allerdings auch nicht, und auf der Rückseite gibt es eine Luc Vincent-Übersicht, und dort ist auch nichts vom "verschwundenen Dämon" zu sehen. Ein Rätsel? Oder nein ...

12) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 3.1.2000 um 23:58:23: Hallo Sven, Anfang des letzten Jahres gab es mal einen Forumspunkt der sich mit dem Thema "Verschwundener Dämon" befaßt hat. Nachdem die interessantesten Theorien aufgestellt wurden ("Druckfehler", "alte Titelübersetzung"...) klärte uns irgendjemand auf, daß es sich bei diesem Buch um einen Sammelband handelt.... Leider weiß ich nicht mehr, wie dieser Mensch sich nannte

13) **Sven Haarmann** (uzsqm4@uni-bonn.de) schrieb am 4.1.2000 um 08:16:35: Hallo, Gräfin! Na, was Du da berichtest, verwundert mich jetzt aber. Erstens habe ich diesen Forumspunkt nicht gesehen, zweitens bin ich da anderer Meinung, und dafür habe ich sogar noch einen Beweis: Kurz nachdem ich gestern abend den Computer ausgeschaltet hatte, fiel er mir per Zufall in die Hände (also der Beweis, nicht der Computer): Das Buch "Der verschwundene Dämon" ist kein ???-(Sammel-)Band! In meiner Taschenbuchausgabe der "gefährlichen Erbschaft" (Sept. 1981) gibt es hinten eine dtv-eigene Anzeige, die "Spannendes für Leser ab 10 Jahre bei dtv junior" verkündet. Direkt unter der Mumie, dem Wecker und dem Super-Papagei ist "Luc Vincent: Der verschwundene Dämon" aufgelistet. Die Buchnummer war damals 7292. Da Luc Vincent bei der Franckh'schen Verlagshandlung eine eigene Reihe aufwies, ist davon auszugehen, daß auch diese Reihe anscheinend wie die Franckh'schen ???, Hitchcocks Gruselkabinette und einige Sherlock Holmes-Bücher bei dtv neuaufgelegt wurde. Damit wäre wohl die Herkunft des "Verschwundenen Dämons" geklärt. Habe ich jetzt eine Legende zerstört ...? :-)

14) **webmaster** (Manuel.Fritsch@T-online.de) schrieb am 4.1.2000 um 14:16:31: Gräfin, sehen diese genau so aus wie die anderen Sammelbände, oder sind sie anders gestaltet? Und sind deine Exemplare gut erhalten?

15) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 4.1.2000 um 15:33:39: Sven, da ich diesen "Band" nie kannte oder gesehen hatte, war er für mich auch nicht legendär. Ich habe mich auch bei dieser Frage nur auf die Aussage eines anderen verlassen, der meinte, er wüßte es.... Aber diesen Forumspunkt gab es tatsächlich. Hatte aber nicht sehr viele Einträge (ca. 5 glaube ich). Er wurde eröffnet, nachdem das The-

ma "Verschwundener Dämon" ausführlich im Chat diskutiert worden war... War wohl zu unwichtig oder zu kurz um ihn zu archivieren. Auf jeden Fall habe ich mir das nicht ausgedacht!

16) **Sven Haarmann** (uzsqm4@uni-bonn.de) schrieb am 4.1.2000 um 15:50:14: Klar, daß Du Dir das nicht ausgedacht hattest! Mich hätte nur mal interessiert, wer das war und auf welchen "Beweisen" er seine Behauptung aufbaute, der "Verschwundene Dämon" sei ein ???-Sammelband. Wenn dieser Jemand noch hier ist, kann er mal Hallo sagen ...

17) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 4.1.2000 um 18:20:41: Hallo! Ich sehe gerade, ihr zweifelt die Sammelband-These an... Nun, ich war auf dieses Geheimnis des verschwundenen Dämons mit einem Freund zusammen noch vor dem entsprechenden Forum hier gestoßen, und wir schauten einfach bei amazon.de nach, wo sich dann herausstellte, soweit ich mich erinnere, daß es sich um eben einen Sammelband handelte. Ich habe eben gerade noch einmal bei amazon nachgesehen, allerdings wird der gesuchte Eintrag nun nicht mehr gefunden. Aber ich glaube nicht, daß ich das Mal davor nur geträumt habe...

18) **Sven Haarmann** (uzsqm4@uni-bonn.de) schrieb am 5.1.2000 um 20:07:36: Halli hallo! Der verschwundene Dämon ist schneller aufgetaucht, als wir wohl alle dachten ... in einer Bücherei lief er mir über den Weg, und jetzt ist er im Internet: <http://www.uni-bonn.de/~uzsqm4/daemon.jpg> ! Entschuldigt diese Horror-URL, aber so ging der Upload am schnellsten. Die Gestalt des Dämon erinnert mich im übrigen sehr an ein Foto aus Murnaus "Nosferatu", da hat die gute Aiga wohl abgekupfert! Apropos "abkupfern": Ihr solltet auch <http://www.uni-bonn.de/~uzsqm4/schwarz.jpg> nicht verpassen. Der Wiedererkennungseffekt ist garantiert!

19) **Researcher** schrieb am 6.1.2000 um 00:22:21: Weitere 3er-Bände von Kosmos vor 1993: Puschert, Leonore Die drei ??? [Fragezeichen], nichts für schwache Nerven : Krimispas im Dreierpack / Alfred Hitchcock. [Aus d. Amerikan. übertr. von Leonore Puschert]. - Stuttgart : Franckh, 1989. - 391 S.; (dt.) ISBN 3-440-06057-8 (singende Schlange, tanzende Teufel, seltsame Wecker) Carey, M. V. Die drei ???, Krimifieber : Krimispaß im Dreierpack / Alfred Hitchcock. Erzählt von M. V. Carey nach e. Idee von Robert Arthur. [Aus d. Amerikan. übertr. von Leonore Puschert]. - Stuttgart : Franckh-Kosmos, 1990. - 389 S.; (dt.) ISBN 3-440-06163-9 Arthur, Robert Die drei ???, Nervenkitzel / Alfred Hitchcock. Erzählt von Robert Arthur und M. V. Carey. [Aus dem Amerikan. übertr. von Leonore Puschert]. - Stuttgart : Franckh-Kosmos, 1991. - 384 S.; (dt.) ISBN 3-440-06320-8

20) **Researcher** schrieb am 6.1.2000 um 00:29:13: Vorhin noch vergessen: Hitchcock, Alfred [Die drei Fragezeichen, Hochspannung mal drei] Die drei ???, Hochspannung x 3 : Jub.-Bd. ; 3 Krimis in einem / Alfred Hitchcock. [Aus d. Amerikan. übertr. von Leonore Puschert]. - Stuttgart : Franckh, 1987. - 386 S.; (dt.) ISBN 3-440-05764-X

21) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 6.1.2000 um 10:57:44: Hm, merkwürdig... Wie war ich denn bloß darauf gekommen, daß der "verschwundene Dämon" ein Sammelband ist? Egal, danke für die Bilder, Sven!